

Spielbericht G.S.I. Rümlang 1964



SO 25-10-2020

FC Dielsdorf 2 – G.S.I. Rümlang 1964 (5:2)

Die Rümlanger verlieren das 3. Spiel der Saison, schiessen 1 Tor dank Fair Play der Dielsdorfer und haben die Qualifikation zur Aufstiegsrunde noch in den eigenen Händen.

Man ist verwöhnt in Rümlang. Auf dem Kunstrasen der Sportanlage Heuel trainiert der G.S.I. Rümlang regelmässig. Die Unterlage ist eben und wie gemacht für die technisch versierten Spieler des G.S.I. Anders in Dielsdorf. Am Sonntagmorgen traten die Rümlanger in Dielsdorf zum 7. Saisonspiel an. Der Platz: klein, uneben und einem Rasen, der von Wildwuchs bewachsen war.

Den Rümlanger gelang bereits in der 3. Minute der Führungstreffer. Serenus Hotz brachte die Gäste nach einem gut herausgespielten Angriff in Front. Nach dem frühen Schock fanden auch die Dielsdorfer ins Spiel und fanden sich gut zurecht. In der 20. Minute erzielte Enrico Iasiello den Ausgleich für die Hausherren ehe Emir Krajinovic in der 32. Minute zum 2:1 traf. Kurz vor der Pause (44. Minute) erhöhte Iasiello für Dielsdorf auf 3:1. Weil G.S.I.-Torhüter Nikola Srbin beim Angriff der Dielsdorfer nach einem Schuss ins Gesicht liegen geblieben war, konnte Iasiello ins leere Tor einschliessen. Die Rümlanger protestieren vehement, denn: Auf der Gegenseite hatte der Schiedsrichter, der durch das ganze Spiel mit einer schwachen Leistung brillierte, eine ähnliche Aktion zu Gunsten der Dielsdorfer abgepfiffen. Das Tor allerdings zählte, was auch bei einigen Spielern des Heimteams auf Unverständnis stiess. So entschieden sich Dielsdorf-Trainer Sandro Steinmann und Captain Betim Ashiku, die Rümlanger ohne Gegenwehr ein Tor schiessen zu lassen. Fair Play! Nicolas Schnell schoss zum 2:3 ins leere Tor ein. Pause.

Nach Wiederanpfiff versuchte der G.S.I. das Spieldiktat an sich zu reissen. Ohne Erfolg. Die Bianco-Blu boten den Dielsdorfer zwar Paroli, doch in der Offensive fehlte es an Ideen und Feuerkraft. In der Schlussphase warfen die Rümlanger alles nach vorne und so wurde auch die Defensive durchlässiger. Benjamin Müller erzielte in der 75. Minute das 4:2 für Dielsdorf. Rafael Lopes traf 10 Minuten später zum 5:2.

Weil Buchs-Dällikon gleichzeitig gegen Niederweningen gewinnt (3:1) und Glattfelden bei Lionem stolpert (1:1) haben die Rümlanger die Qualifikation zur Aufstiegsrunde noch in den eigenen Händen. (SDP)